

Alexandra Beck  
Burgwiesenstrasse 5  
8570 Weinfelden

## **Mündliche Anfrage Aktuelle Entwicklungen in der Energieversorgung in Weinfelden**

Geschätzter Stadtparlamentspräsident, geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Parlamentes, geschätzte Mitglieder des Stadtrates.

In den letzten Tagen und Wochen konnten wir von verschiedensten Seiten Informationen über die Entwicklung in der Energieversorgung mit Gas und auch Strom lesen. Letzte Woche nun hat der Bund seine Strategie *«Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht»* präsentiert. In diesem Zusammenhang stellen sich bei mir folgende Fragen:

- Mit welchen konkreten Massnahmen unterstützt die Stadt Weinfelden diese Kampagne?
- Ist der Stadtrat gewillt der «Energiespar-Alliance», zu welche verschiedensten Bundesämter, der Schweizer Gewerbeverband, der Schweizer Städteverband und viele weitere Organisationen dazu gehören, auch beizutreten?
- Ist der Stadtrat gewillt im Thema «Energiesparmassnahmen» eine Vorbildfunktion für die Weinfelder Bevölkerung zu übernehmen und klare Botschaften in diesem Thema auszusenden? Beispielsweise wäre es für viele Firmen und Organisationen hilfreich, wenn sie frühzeitig wüssten, wie sich die Stadt Weinfelden zum Thema Weihnachtsbeleuchtung verhalten wird.
- Welches sind in Weinfelden die grössten «Strombezüger» und welche Möglichkeiten werden mit diesen zusammen besprochen?
- Gibt es einen Krisenstab von der Stadt und TBW (= Task Force), die sich mit verschiedensten Szenarien zur Strom-/ und Gasmangellage befasst? Und wenn ja, wer hat darin alles Einsitz?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen

Alexandra Beck, Stadtparlamentarierin Die Mitte  
Weinfelden, den 10.09.2022